



Universitätsklinikum Bonn, Sigmund-Freud-Str. 25, 53127 Bonn

Bonn, den 19.11.2015

## Institut für Klinische Chemie und Klinische Pharmakologie

#### Prof. Dr. med. Gunther Hartmann Direktor

Fon: 0228. 287-16080 Fax: 0228. 287-16094 gunther.hartmann@ ukb.uni-bonn.de

#### Vorzimmer Christiane Ahlemeyer

Fon: 0228. 287-16080 Fax: 0228. 287-16094 chah@ ukb.uni-bonn.de

#### Zentrallabor

#### Prof. Dr. med. Birgit Stoffel-Wagner Ärztliche Leiterin

Fon: 0228. 287-12101 Fax: 0228. 287-9012120 birgit.stoffel-wagner@ ukb.uni-bonn.de

Universitätsklinikum Bonn Sigmund-Freud-Str. 25 53105 Bonn

### Vorzimmer Heike Lommerzheim Fon: 0228. 287-12101 Fax: 0228. 287-12159

heike.lommerzheim@ ukb.uni-bonn.de

#### **RUNDSCHREIBEN**

# Umstellung des Messverfahrens für neuronenspezifische Enolase (NSE)

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

ab Montag, den 23.11.2015 wird für die Bestimmung der neuronenspezifischen Enolase (NSE) ein anderer Assay (NSE; Immunfluoreszenzassay, Fa. Brahms) eingesetzt. Für den neuen Assay von Brahms wird Humanserum als Untersuchungsmaterial benötigt.

Der Cutoff-Wert für den neuen Assay liegt bei 12,5 ng/ml (alter Assay 17 ng/ml). Zwischen neuem Assay und altem Assay besteht eine hochsignifikante Korrelation (neuer Assay= 2,5+0,5x alter Assay; p<0,0001)

Wie häufig bei der Umstellung von Immunoassays kann es im Einzelfall zu unerwarteten Messergebnissen kommen. Bei unplausiblen Werten oder anderen Rückfragen stehen wir Ihnen unter der Telefonnummer -12132 gerne zur Verfügung.

Wir bitten Sie, diese Änderungen zu beachten.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. med. Birgit Stoffel-Wagner

- Ärztliche Leiterin des Zentrallabors -